

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kalk / Deutz / Mülheim / Rath / Heumar
28./30. März 2024 | 13. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns



Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln | redaktion@express-die-woche.de
express-die-woche.de

ANZEIGE

Unsere Handzettel findest du ab sofort wieder in Teilen dieser Ausgabe innenliegend

oder Online:



netto-online.de

Hol dir deine Angebote digital!



Marken-Discount

Wat es en Biesterei?

„Su säht mer in Kölle“ - Ihre Kölsch-Lektion.
Jede Woche. Ömesöns!



Jetzt neu **POCO**

Bitte beachten Sie unsere Beilage in Teilen dieser Ausgabe

NEU

**Et echte kölsche Jeföhl.
1 x wöchentlich frei Haus.**

Alles aus Deinem Veedel!
Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.



Wer hat an der Uhr gedreht?

Köln. Am Osterwochenende werden die Uhren auf Sommerzeit gestellt. Während die einen „Na endlich“ rufen und sich auf laue Frühlings- und Sommerabende mit viel Licht freuen, verdrehen die anderen genervt die Augen. Aber es hilft nichts: In der Nacht von Ostersonntag, 30. März, auf Ostersonntag, 31. März, beginnt die Mitteleuropäische Sommerzeit. Die Uhren werden dabei um 2 Uhr in der Nacht auf 3 Uhr um eine Stunde VORgestellt. Die Nacht ist also eine Stunde kürzer. Ab Ostersonntag ist es morgens zunächst später und abends dafür länger hell.

Im Nachtverkehr der KVB finden die Abfahrten der übersprungenen Stunde naheliegender Weise nicht statt. Weitere Änderungen gibt es nicht, die Fahrgäste werden im Betrieb keine Beeinträchtigungen durch die Zeitumstellung erfahren.



Foto: pfyffy/stock.adobe.com

235,8 Millionen fuhren 2023 in Köln mit Bus&Bahn

Köln. Die Fahrgastzahlen bei der KVB sind 2023 trotz schwieriger Rahmenbedingungen im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant geblieben. Im vorigen Jahr waren 235,8 Millionen Menschen mit den Bussen und Bahnen der KVB unterwegs, das waren 0,1 Prozent weniger als 2022 (236,1 Millionen).

Trotz der Verteuerung vom 9-Euro-Ticket zum Deutschland-Ticket und dem angepassten Fahrplanangebot im Bus- und Stadtbahnbereich konnte die KVB ihre Fahrgastzahlen nahezu stabil halten.

„2023 war erneut ein herausforderndes Jahr für uns“, so KVB-Vorstandsvorsitzende Stefanie Haaks. „Die Rahmenbedingungen waren schwierig und haben dazu geführt, dass unsere Betriebsqualität weder für die Fahrgäste noch für uns zufriedenstellend war. Wir arbeiten mit Hochdruck an den Stellschrauben, die wir beeinflussen können, um die Mobilitätswende in Köln und der Region voranzutreiben. Und wir bedanken uns bei allen Fahrgästen, die uns trotz aller Beeinträchtigungen die Treue gehalten haben.“

Die stabilen Fahrgastzahlen sind auch ein Zeichen dafür, dass der Öffentliche Nahverkehr trotz schwieriger Gesamtlage mit Personal, Beschaffung und Lieferung nach den schwierigen Corona-Jahren wieder an Attraktivität gewinnt. Bundesweit sind die Fahrgastzahlen, insbesondere dank des Deutschlandtickets, sogar um rund acht Prozent gestiegen.

Neue Attraktionen: Alles zur großen Kölner Kirmes ab Ostersonntag



In Deutz geht's rund!

Entdecke Köln Tag

Am 06. und 07. April 2024 lädt der „Entdecke Köln Tag“ zu kostenfreien Führungen durch die Stadt ein. Ob du Köln besuchen möchtest oder deine Stadt neu entdecken willst: buche jetzt!

#visitkoeln
visit.koeln



Kostenlose Tickets unter:
koeln-tourismus.de/entdecke-koeln



KÖLN

Ferlmann **FLIESEN**
Meisterbetrieb

Hansestraße 39 • 51149 Köln
Fon. (02203) 89887-0
Fax. (02203) 89887-11
www.ferlmann.de



Planung...
Auswahl...
Montage...
Service...

...alles mit einem Ansprechpartner

BOSCH
WAN28183

- 7 kg Füllmenge
- 1.400 U/Min.
- Startzeitvorwahl
- AquaStop

A **B** **G**

399,-

SAMSUNG
GU65CU8079
LED TV Crystal 4 K UHD

- Triple Tuner: DVB-C/S2/T2 HD
- 3x HDMI, 2xUSB, CI+Modul (1.4)
- Smart TV

65" Diagonale (163 cm)

G **A** **G**

599,-

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-19 Uhr

HERFORT www.expert.de/bergischgladbach • bw@herfort24.de • Hotline 0 22 02 / 18 88 51

expert **Bergisch Gladbach GmbH** • Richard-Zanders-Straße 11

Familienanzeigen

Wir trauern um unseren langjährigen Kollegen

Herrn Ralf Heinz Decker

der am 4. März 2024 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Mit ihm verlieren wir einen pflichtbewussten, engagierten, lebensfrohen sowie geschätzten Mitarbeiter und Kollegen.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bonn
Die Leiterin
Julia Koch

Personalrat beim Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bonn
Hartmut Treder

Wir helfen im Trauerfall

mittler
VORSORGE + BESTATTUNGEN

Gut, dass alles geregelt ist !
Setzen Sie auf unsere Erfahrung und Kompetenz seit 1931.
Hausbesuche auf Wunsch.

Telefon: 0221. 85 10 07

Köln, Kalk-Mülheimer Straße 14
www.mittler-bestattungen.de

BESTATTUNGEN
CONDÉ

Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erladigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

Bestattungen J. Frings

Tanusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221 / 83 12 49

21-Jähriger hatte Mann umgefahren und Fahrerflucht begangen

Experten rekonstruieren auf der Siegburger Straße den tödlichen Unfall. Foto: Jasmin



Milde Strafe für den
Todesfahrer von Deutz

Ein 21-jähriger Karosseriebauer aus Köln leiht sich den Mercedes AMG seines Vaters mit 510 PS unter der Haube und fährt auf der Siegburger Straße in Deutz mit weit überhöhter Geschwindigkeit einen Fußgänger an. Der fliegt im hohen Bogen ins angrenzende Gleisbett der KVB. Danach flüchtet der Raser vom Unfallort, ohne sich um sein sterbendes Opfer zu kümmern. Nun musste der Täter sich vor dem Kölner Amtsgericht verantworten – und erhielt eine milde Bewährungsstrafe.

VON HENDRIK PUSCH

Deutz. Der tödliche Verkehrsunfall ereignete sich im Januar vergangenen Jahres. Mit etwa 85 Kilometern pro Stunde – erlaubt waren an der Stelle lediglich 50 – war der Mercedesfahrer unterwegs, kurz zuvor hatte er noch ordentlich beschleunigt. Bei Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit hätte die Kollision ohne Weiteres verhindert werden können, hieß es von der Staatsanwaltschaft. Der Angeklagte habe sich damit der fahrlässigen Tötung und auch der Unfallflucht schuldig gemacht. Der Aufprall auf die Windschutzscheibe des Fahrzeugs und der Sturz auf die Gleise hatten multiple und schwers-

te Verletzungen bei dem Fußgänger verursacht, wie eine Gerichtsmedizinerin aussagte. „Die Wirbelsäule war an zwei Stellen gebrochen“, erklärte die Gutachterin. Auch fast alle Rippen des Mannes seien zertrümmert worden, die Lunge wurde dadurch schwer geschädigt. „Der Tod muss sehr rasch eingetreten sein“, das habe die Obduktion klar ergeben. Mit Hochdruck hatte die Kölner Polizei nach dem Unfallfahrer gefahndet. Auf die entscheidende Spur brachten die Ermittler die Auswertung von Videoaufnahmen einer nahegelegenen Firma und der abgerissene Mercedes-Stern, der am Tatort zurückgeblieben war. „So konnten wir die Suche auf etwa 250 Fahrzeuge eingrenzen“, so ein Kriminalbeamter beim Prozess. Man sei vom Halterstandort in Köln ausgegangen, da keine weitere Kamera im Umkreis den Sportwagen mehr erfasst habe. Zweimal waren Polizisten bereits an der Meldeanschrift des Angeklagten aufgetaucht, hatten diesen aber nicht angetroffen. Kurz nach dem zweiten Besuch stellte sich der 21-jährige durch seinen Rechtsanwalt Michael Hakner bei der Polizei und damit ganze neun Tage nach dem Unfallgeschehen. Von den vorherigen Besuchen der Beamten will er aber nichts gewusst haben. Der Mann

räumte ein, an jenem Tag mit dem Auto seines Vaters unterwegs gewesen zu sein. Im Gerichtssaal legte der Mercedesfahrer ein umfassendes Geständnis ab. Er habe in jener Nacht seiner schwerkranken Mutter eine Portion Pommes frites beim Schnellrestaurant Burger King besorgt. Auf Nachfrage der Staatsanwaltschaft erklärte er, sich ausdrücklich nicht in der Turner- und Raserszene bewegt zu haben, was die Ermittler zu nächst angenommen hatten. Aber er sei definitiv zu schnell gefahren. „Durch mich ist ein Mensch gestorben, und ich schäme mich sehr“, sagte er. Die Flucht vom Unfallort erklärte der junge Mann damit, Angst vor der Reaktion seiner Eltern gehabt zu haben. Sein Vater habe die Anzahlung für den AMG mühsam angespart, der Sportwagen sei „sein Ein und Alles“ gewesen. Auch habe der Vater kürzlich einen Herzinfarkt erlitten, sei gesundheitlich stark angeschlagen gewesen. Zum Zeitpunkt des Unfalls sei dieser nicht daheim gewesen, daher habe er die Schäden am Auto nicht bemerkt. Der Sohn hatte den Mercedes in der Garage abgestellt. Der Verkehrsgutachter Alexander Wiek erklärte im Amtsgericht, der tödliche Unfall sei bis zu einer Geschwindigkeit von 65 km/h noch vermeidbar

gewesen. Wiek war in der komfortablen Situation, drei Quellen zur Ermittlung des tatsächlichen Tempos von mindestens 85 km/h zur Verfügung gehabt zu haben. Neben dem Video und Studien mit Crash-Test-Dummys auch die eng getaktete Aufzeichnung im GPS-System, das die Wegstrecke mit Geschwindigkeit nachzeichnet. Im Prozess ging es vor allem um die Frage, ob eine drohende Haftstrafe zur Bewährung ausgesetzt werden kann. Der Staatsanwalt bejahte das und letztlich auch das Gericht, das ein Jahr und acht Monate Haft festsetzte – die nicht angetreten werden müssen. Eine Mitschuld des Fußgängers, der betrunken und ohne zu schauen

über die Straße gegangen war, wurde strafmildernd berücksichtigt. Auch die Reue des nicht vorbestraften Angeklagten und dass er selbst sehr leide. Die Richterin sprach Vater und Sohn des 62-jährigen Getöteten, die als Nebenkläger im Saal anwesend waren, ein Schmerzensgeld von 6000 Euro zu. „Es gibt dafür keine Entschuldigung, das hat Ihr Leben komplett verändert und das war niemals meine Absicht“, hatte der Unfallfahrer im „letzten Wort“ zu den Angehörigen geäußert. „Wenn es für mich schon unerträglich ist, dann weiß ich nicht, wie schlimm das für Sie ist“, sagte er weiter. Und er hoffe, dass man ihm irgendwann verzeihen könne.



Mit diesem Mercedes-AMG S C63 fuhr der Angeklagte in Deutz den Fußgänger tot. Foto: Polizei Köln



GLAS-SERVICE
RENÉ SELBST
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
info@glaserei-selbst.de

Ihre Anzeigen
auch online!
kleinanzeigenmarkt

Walter Benthues
MEISTERBETRIEB
Ihr Rolladendoktor

Markisen • Rollläden • Jalousien
Garagentore • Terrassendächer
Einbruchschutz • Elektroantriebe

Lustheide 56, 51427 Berg. Gladbach-Refrath
Tel. 0 22 04 - 30 56 94
walter.benthues@netcologne.de
www.ihr-rolladendoktor.de

Wenn es um Glas geht ...

Glaserei STIEF

Reparaturen - Sofort
Iso • Türen • Fenster
Platten • Spiegel • Schleiferei
Alle Glasarbeiten

Porzer Str. 1/Ecke Rösrather Str.
51107 Köln (Rath-Heumar)

Tel.: 02 21/9 86 30 53
Fax: 02 21/9 86 30 54



Prima Klima im
Obergeschoss

Köln. Das Obergeschoss bildet in vielen Eigenheimen eine stille Reserve. Wird der Wohnraum knapp, lässt sich die zusätzliche Fläche auf vielfältige Weise nutzen. Voraussetzung dafür ist, dass das Obergeschoss über eine effektive Dämmung verfügt. Denn ohne Wärmeschutz geht in der Heizperiode über die großen Dachflächen viel Energie nach außen verloren, während es an Sommertagen schnell ungemütlich heiß werden kann. Ob Neubau oder umfassende Sanierung: Zahlreiche Argumente sprechen beim Steildach für eine sogenannte Aufsparren-

dämmung. Wie der Name schon sagt, wird die Dämmschicht dabei auf und nicht zwischen den Sparren verlegt. So entsteht ein lückenloser Wärmeschutz wie eine schützende Haube, die besonders effektiv die Heizwärme im Haus hält. Große Bedeutung hat zudem die Wahl des geeigneten Dämmmaterials. Als Faustregel gilt dabei: Je stärker dessen Wirkung ist, desto schlanker und gewichtsparender kann die Dämmung geplant werden – gerade im Altbau ist dies ein Vorteil, nicht nur in statischer Hinsicht. Neben dem Energiespareffekt ist vielen heute darüber hinaus

wichtig, wie und aus welchen Grundmaterialien die verwendeten Baustoffe hergestellt werden. Daher werden für die schlanke und ökologische Dämmung mehrheitlich nachwachsende und recycelte Rohstoffe verwendet. Zudem sind die Dämmplatten nach vielen Jahrzehnten der Nutzung recycelbar. Wer das Dachgeschoss als Wohn- oder Arbeitsraum nutzen möchte, sollte neben der Dämmung ebenfalls auf Fenster mit einer hochwertigen Ausstattung Wert legen: Das gilt für deren Wärmeleitfähigkeit ebenso wie für Jalousien und Sonnenschutzlösungen. (djd)

Ein gut gedämmtes Dachgeschoss lohnt sich, egal ob Alt- oder Neubau.
Foto: djd

02203 - 2 45 90
Oder
erobauelemente@netcologne.de

ERO BAUELEMENTE

Reparatur/Kundendienst
Service
Für Fenster
Türen und Rollläden
*Alle Hersteller

roma WIRUS SORPETALE SCHÜCO WURTH

Bürger stinksauer: Abhol-Zoff in Humboldt-Gremberg



Müllabfuhr in der Taunusstraße in Humboldt-Gremberg. Foto: Hermans

Ärger um den Müll

Laut der IG Humboldt-Gremberg werden viele Tonnen im Veedel nicht regelmäßig geleert. Für zahlreiche Menschen vor Ort ist das ein großes Ärgernis.

VON HANS-WILLI HERMANS

Humboldt-Gremberg. Die Müllabfuhr rückt an. Doch in dem Mehrfamilienhaus in Humboldt-Gremberg, in dem die Welters wohnen, wartet man vergeblich auf das Klinglein an der Haustür, mit dem sich die Mitarbeiter der Abfallwirtschaftsbetriebe (AWB) Zutritt zum Hausflur und damit zu den Abfalltonnen verschaffen. Das komme häufiger vor, sagt Hartmut Welters und kann sich das nicht recht erklären: „Hier ist morgens eigentlich immer jemand im Haus.“ Dann bleiben die Tonnen ungeleert zurück. „Vor allem bei der Bio-Tonne ist das unangenehm. Das stinkt, und Schimmel bildet sich auch.“

Acht Mal sei das im vergangenen Jahr allein bei der Bio-Tonne vorgekommen, acht Mal musste er danach eine E-Mail an die AWB schicken, um eine Nachleerung zu verlangen. „Manchmal habe ich die Tonne morgens zur Sicherheit selbst vor die Tür gestellt“, sagt Hartmut Welters. In diesem Jahr sei es bislang besser gelaufen, was die Bio-Tonne angeht. „Dafür haben wir jetzt Schwierigkeiten mit der gelben Tonne.“

In Humboldt-Gremberg ist der Leidensdruck inzwischen so groß geworden, dass die örtliche IG – der Welters nicht angehört – einen Bürgerantrag gestellt hat: Die Bewohner des Veedels sollen künftig selbst entscheiden können, ob sie den Volls-service der AWB in Anspruch nehmen oder den Teilservice. Sprich: ob die AWB-Mitarbeiter die Müllton-

nen auch in Zukunft aus den Höfen oder Abstellräumen zur Leerung auf den Gehweg holen sollen, oder ob die Bürger das am Abend vorher lieber selbst erledigen möchten.

Denn zahlreiche Tonnen würden „seit Monaten nicht mehr zuverlässig“ geleert, schreibt der Vorsitzende der IG Humboldt-Gremberg, Peter Peterlini. Auch dort nicht, wo der Zugang zu den Abstellplätzen gewährleistet ist. Zudem würden die Abfallbehälter nach der Leerung häufig nicht wieder an ihren Stellplatz zurückgebracht – was ebenfalls zum Volls-service gehört. Und Hausbesitzer seien häufig gezwungen, in Abwesenheit AWB-Mitarbeitern den Zugang zu ihren Grundstücken zu ermöglichen. Das werde nicht selten als „Eingriff in die Privatsphäre“ empfunden und sei „nicht länger zumutbar“.

Ein Eingriff in die Privatsphäre, der nicht länger zumutbar ist

Doch die AWB teilte mit, die Satzung über die Abfallentsorgung in Köln sehe „keine Möglichkeit vor, wahlweise den Teilservice an Stelle des Volls-service in Anspruch zu nehmen.“ Die Stadt sei berechtigt, die Abfallentsorgung „nach pflichtgemäßem Ermessen auszugestalten“, und die Entscheidung für Voll- oder Teilservice werde nach den „örtlichen Gegebenheiten getroffen“. Humboldt-Gremberg sei nun mal als „Abfuhrrevier“ für die Leerung im Volls-service festgesetzt, weil es sich um ein Gebiet „mit verdichteter Bebauungsstruktur“ handle.

Denn ein wichtiges Kriterium bei der Entscheidung für den Volls-service ist das „or-

dentliche Stadtbild“. Wenn die Bewohner die Tonnen schon abends auf die engen Gehwege stellen, seien die „über einen längeren Zeitraum“ verstopft. Das sei nicht im Interesse von Menschen, die Bürgersteige problemlos nutzen möchten. Oft würden die Tonnen auch umgestoßen, dann verteile sich der Müll vor den Häusern. Zudem sei die Rückführung der Behälter nach der Leerung an ihren gewohnten Standort „am effektivsten durch den Volls-service gewährleistet“.

Weil aber das „Abfuhrrevier“ Humboldt-Gremberg insgesamt als Volls-service-Gebiet festgelegt ist, könne der Teilservice selbst dort nicht angeboten werden, wo er sinnvoll oder möglich wäre. Denn Volls-service erfordere einen personellen Mehraufwand, und eine Mischung von Voll- und Teilservice auf einzelnen Routen würde bedeuten, dass das „Personal nicht produktiv eingesetzt werden könnte“. Eine graue 40-Liter-Tonne beispielsweise kostet im Volls-service 361,67 Euro pro Jahr, im Teilservice nur 308,32 Euro, da wäre am Ende weniger Geld in der Kasse.

Was das „Betreten von Grundstücken zum Zwecke der Abfallentsorgung“ angeht, sei man gesetzlich abgesichert, etwa durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz. Und die geschil-derten Unregelmäßigkeiten beim Volls-service „nehmen die Stadt Köln und die AWB sehr ernst“, heißt es in der Stellungnahme der AWB: „Hierzu ist anzumerken, dass durch die besondere Situation in den letzten Jahren, speziell durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen hohen Krankenstand sowie den allgemeinen Fachkräftemangel, eine angespannte Personalsituation entstand.“

Send wird voraussichtlich vom 15. Mai bis zum 25. Juni der Aufzug saniert, der sich im vorderen Platzbereich an der Frankfurter Straße befindet.

Während der Arbeiten wird der jeweilige Aufzug stillgelegt. Die Fahrgäste können über die Platzfläche auf den jeweils anderen Aufzug ausweichen. Der Wiener Platz ist auch für mobilitätseingeschränkte Personen barrierefrei.

Spielzeugmarkt in der Stadthalle

Mülheim. Am Ostermontag ist der ADLER-Modellspielzeugmarkt zu Gast in den Räumen der Stadthalle Köln (Jan-Wellem-Str. 2). Private und gewerbliche Händler bieten dabei ihre Modellspielzeuge an. Von den ersten Autos aus Blech bis hin zur digitalen Modelleisenbahn oder den Modellautos der Rennwagen finden Besucher dort vieles, was die Herzen von Sammlern höherschlagen lässt. Vor Ort wird um die Qualität der jeweiligen Spielzeuge und der entsprechenden Preisfindung verhandelt. Eine multifunktionale Testgleisanlage erlaubt während des Marktes das Testen der neuen oder gebrauchten Modelleisenbahnen.

Der Eintritt zum Modellspielzeugmarkt beträgt sieben Euro für Erwachsene. Kinder bis einschließlich 14 Jahre haben in Begleitung eines Erziehungsberechtigten freien Eintritt.

2.hand-Kaufhalle EMMAUS
Riesenauswahl auf 2000 m²
- stündlich neue Gebrauchsgüter, Küchen, Hausrat, Kleidung ...
Eigene Parkplätze - barrierefreier Zugang
Von Köln: S11 bis Dackterath oder Linie 3/18 bis Thienenbruch/Fußweg
Mo.-Fr.: 10:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 16:00 Uhr
Schlodderdicher Weg 48 · 51469 Berg, Gladbach
☎ 01 52/28 54 03 06

ATELIER Süß
Manufaktur für Schmuck
KÖLN
Aktion bis zu 50%
Rabatt auf Uhren
gültig bis 6. April 2024
Ankauf von Altgold!
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di. bis Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
Gilgastr. 37
51149 Köln
02203 15044
☎ +49 1516 8106578
MAURICE LACROIX EBEL SEIKO Walthaus

Geschenktipp: Kabarettabo 2024
Samstag, 20.4., FALK

Samstag, 25.5., Nikita Miller
Mittwoch, 04.09., Frieda Braun

Kabarett im Rathaussaal Porz 2024

Samstag, 28.9., Ingo Appelt

Freitag, 22.11., Christian Ehring

www.rathaussaal-porz.de
alle Karten unter:

kölnTicket Hotline 0221 0221 & westticket bonnticket 2801

T: 0221 221 - 97333

Stadt Köln

KÖLN BRÜCK IG Handel, Handwerk und Gewerbe
Kauf und Service ohne Streß...

B. Abbing
Malermeister, Köln-Brück
Tel.: 84 23 78, 0172/244 19 44
maler-abbing@web.de

KÖLN BRÜCK IG Handel, Handwerk und Gewerbe
Kauf und Service ohne Streß...

GLAS-SERVICE RENÉ SELBST
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
info@glasserei-selbst.de

Elektro Ernst
MEISTERBETRIEB
Elektro-Installation, Kundendienst
51109 Köln, Olpener Str. 903
Tel. 84 15 12, 01 71/4 58 46 24

W. Benthues
Rolladen+Sonenschutz
Meisterbetrieb
Tel. 0 22 04 / 30 56 94

Werner Stroß SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen
Olpener Str. 945 Telefon 84 14 04
51109 Köln (Brück) Fax 02 21/84 14 93

aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de
düster Komplettbäder aus einer Hand inkl. aller Handwerksleistungen
Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com

Ralher Reisen 02171/32000
5T **Erzgebirge** Ausfl.Mögl.: Dresden, Erzgebirge mit Fichtelbergbahn, Prag mit Folkloreshow und Mittagessen. 07.07. - 11.07. / 25.08. - 29.08. / 29.09. - 03.10. € 169,- Bz-Zu € 20,- p.N.
5T **Nord Böhmen** Ausfl.Mögl.: Teplitz mit Komati Vinka, Saubornitz und Stadt Ausgig und Ausflugsziel Veneta, Leimnitz mit Weinprob. 04.05. - 08.05. / 07.08. - 11.08. € 259,- Bz-Zu € 20,- p.N.
5T **Kolberg** Ausfl.Mögl.: Kolberg, Bad Polzin, Koszalin mit Einkaufsmöglichkeit, Wollin, Misdroy. 19.06. - 23.06. / 23.09. - 27.09. € 259,- Bz-Zu € 20,- p.N.
6T **Gardasee** Ausfl.Mögl.: Malcesine, Sirmione, Riva mit Schifffahrt, Trentinense mit Brneta Dolomiten, Verona. 30.06. - 05.07. / 29.07. - 03.08. € 359,- Bz-Zu € 20,- p.N.
6T **Kärnten** Ausfl.Mögl.: Borz.Inseln, Stressa, Centovallibahn, Re, Ortasee, Boca + Weinverkostung, Turin. 11.06. - 16.06. / 01.10. - 06.10. € 359,- Bz-Zu € 20,- p.N.
7T **Lago Maggiore** Ausfl.Mögl.: Borz.Inseln, Stressa, Centovallibahn, Re, Ortasee, Boca + Weinverkostung, Turin. 24.07. - 30.07. / 12.10. - 18.10. € 389,- Bz-Zu € 20,- p.N.
LEISTUNGEN: 4/5/6 Übern. im 3* Hotel / HALBPENSION/ Busfahrt
EXTRA ZAHLBAR: Ausflüge, Ortstaxe
KEINE WERBEFAHRT Veranstalter: RTS Travel s.r.o., Bulharská 9, Karlovy Vary - einfach besser

WÜNSCH heute
...preiswert in EURO:
180 g Butcher's Burger
von ausgesuchten Rindern aus den Höhen der Vulkaneifel, inklusive Röstzwiebeln..... 100 g 1,44
Diverse Burgerbrötchen zur Auswahl
Pulled Pork
Low an Slow BBQ zum selber zupfen 100 g 1,59
Käseknacker im Naturdarm 100 g 1,19
Frisches Zwiebelmett 100 g 0,99
Bacon geschnitten, 500-g-Packung 100 g 1,09
JP Frit & Burgersauce
875-ml-Tube 4,44 € 100 ml 0,50
OMG Hamburger Brötchen 100-g-Stück 0,89
Amerikanischer Krautsalat
(Cole-Slaw) 100 g 0,64
★ Hackfleisch Würzer
250-g-Aromabeutel 3,99 € 100 g 1,59
Wünsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str.130
Bergisch Gladbach
Tel.(02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr
Für jeden: preiswert+gut einkaufen!
WÜNSCH'S Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit Qualität aus Meisterband.

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis
Alle Brillen 149,-
Alle Gleitsichtbrillen 249,-
2. Einstärken 129,-
Brille Gleitsicht 229,-
3. Einstärken 99,-
Brille Gleitsicht 199,-
4. Einstärken 99,-
Brille Gleitsicht 199,-
EINFACH ALLES INKLUSIVE
ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson RODENSTOCK Levi's
Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment
SMILE OPTIC
jetzt 43x in NRW
www.smileoptic.de
50126 Bergheim 50226 Frechen 50667 Köln City 50672 Köln-Südbrunn 50753 Köln-Nippes 50823 Köln-Ehrenfeld 50931 Köln-Lindenthal 51065 Köln-Mülheim 51069 Köln-Deilentrück 51143 Köln-Porz 53757 Sankt Augustin 53773 Hennef 53840 Troisdorf
INTRO Kölner Straße 16 Hauptstraße 114 QUINCY Bette-Straße 80-90 Bismarck-Straße 12 Neuss-Straße 229 Venloer Straße 330 Dürer-Straße 225 Galerie Wiener Platz Deutscher Hausstraße 94 Friedrich-Ebert-Platz 3 HJMA Rathausallee 16 Frankfurter Straße 98 Tröckdorf-Galerie
Tel. 02271/988-3881 Tel. 02234/9492609 Tel. 0221/42079990 Tel. 0221/20190270 Tel. 0221/16791630 Tel. 0221/48531050 Tel. 0221/80068777 Tel. 0221/96776595 Tel. 0221/29720928 Tel. 02203/3591327 Tel. 02242/9118510 Tel. 02242/8735703 Tel. 02241/9730295
Smile-Optik gehört zur Optik John GmH (Vorder-Western-Straße 351149 Köln)

5 neue Fahrgeschäfte, 30 Prozent mehr Security und 24-Stunden-Anwohner-Service

Jetzt geht's wieder rund in Deutz!

Ab Ostersonntag ist es wieder soweit: Die Kirmes zieht bis zum 7. April täglich tausende Besucher ans Deutzer Rheinufer. Ausgerichtet wird das Kölner Frühjahrsvolksfest zum ersten Mal seit 50 Jahren nicht mehr von der Gemeinschaft der Kölner Schausteller (GKS), sondern von dem Leverkusener Wilfried Hoffmann. Und der hat einige Änderungen angekündigt.

von ALEXANDER BÜGE

Deutz. Eine davon wird regelmäßigen Besuchern des Volksfestes direkt auffallen. Denn die Achterbahn „Wilde Maus“ wird zum ersten Mal seit Jahren nicht Teil der Deutzer Kirmes sein. Nachdem lange unklar war, wer die Kirmes ausrichtet und ob sie tatsächlich am 30. März startet, haben einige Schausteller schon bei anderen Veranstaltungen zugesagt. „Dennoch werden wir zwischen 35 und 40 Fahrgeschäfte vor Ort haben, wie in jedem Jahr“, kündigt Kirmes-Pressesprecher Hugo Winkels an. „Dabei dürfen sich die Besucher sogar auf einige Neuheiten freuen, die es bisher auf der Kölner Kirmes noch nie gab.“

Dazu zählt ein brandneues 46 Meter hohes Riesenrad, das

in der Domstadt erstmals zum Einsatz kommt. Fast doppelt so hoch hinaus geht es wiederum am „Jules Verne Tower“: Das 80 Meter hohe Kettenkarussell wird normalerweise nur bei ausgewählten Veranstaltungen wie dem Münchener Oktoberfest eingesetzt.

Außerdem interessant für Adrenalin-Junkies: Das Über-schlag-Karussell „The King“ und die Geister-Achterbahn „Spok“, die neben dem Glas-Labyrinth „XXL Lachhaus“ zu den fünf Neuheiten auf der Kölner Kirmes gehört. „Zudem haben wir natürlich tolle Karussells für Kinder und Klassiker wie den Autoscooter“, sagt Winkels. „Es ist also wirklich für jeden etwas dabei.“

Doch nicht nur das: Das Areal soll für die Besucher auch strukturierter sein. Winkels: „Wir haben uns dazu entschieden, den Stil ein bisschen zu verändern. Dafür haben wir mehr Ruheflächen eingerichtet. So wird es nicht nur einen, sondern mehrere Biergärten geben, damit sich die Leute auch mal in Ruhe hinsetzen können.“

Ein unnötiges Gedränge soll dadurch möglichst vermieden werden. Darüber hinaus sollen Streitigkeiten auf dem Gelände der Kirmes noch schneller unterbunden werden. „Wir werden vor Ort Streetworker



Ab Ostersonntag werden wieder tausende Menschen zur Kirmes nach Deutz strömen. Archivfoto: Martina Goyert

und 30 Prozent mehr Sicherheitspersonal einsetzen als es zuletzt der Fall war“, erklärt Winkels. „Parallel arbeiten wir mit neun Überwachungskameras und natürlich jederzeit eng mit der Polizei zusammen.“

Entsprechend geordnet soll es auf dem Areal am Deutzer Rheinufer zugehen, wofür der neue Veranstalter auch durch

zusätzlich beschäftigtes Personal für mehr Sauberkeit vor Ort sorgen will. Verkehrstechnisch bleibt hingegen alles beim Alten, da die Siegburger Straße im Kirmesbereich während der Öffnungszeiten des Volksfestes für Autos gesperrt wird. „Wir raten jedem Besucher dazu, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem E-Scooter oder dem Fahrrad

zur Kirmes zu kommen“, sagt Winkels. „Anwohner können die Siegburger Straße aber natürlich nutzen. Zudem wird es für sie einen 24-Stunden-Service geben, sodass auch die Anwohner die Kirmes jederzeit genießen können und sie nicht als Störfaktor empfinden.“

Heißt: Das Team um Schausteller Wilfried Hoffmann hat

sich einiges vorgenommen. Ob die Kirmes bei einem Großteil der Kölner aber tatsächlich besser ankommt als in der Vergangenheit, wird sich erst in den kommenden Tagen herausstellen. Die neuen Veranstalter sind aber schon jetzt zuversichtlich, beim Abbrennen des Feuerwerks am letzten Kirmesabend eine positive Bilanz ziehen zu können.

Öffnungszeiten

30. März: 12 bis 22 Uhr
31. März und 1. April: 11 bis 21.30 Uhr
1. April: 11 bis 21.30 Uhr
2. bis 4. April: 12 bis 21.30 Uhr
5. und 6. April: 12 bis 22 Uhr
7. April: 11 bis 21.30 Uhr

WAS BEDEUTET DER ERFOLG VON JYSK FÜR DICH?

Vor 40 Jahren eröffnete unser Unternehmensgründer, der dänische Kaufmann Lars Larsen, sein erstes Geschäft in Deutschland. Seitdem ist JYSK zu einem führenden Anbieter für „Scandinavian Sleeping & Living“ geworden.

Eine skandinavische Erfolgsgeschichte

Heute sind über 950 JYSK Stores in Deutschland für dich da. Einen davon erreichst du in maximal 20 Minuten Fahrtzeit, versprochen!

Inspiration und Beratung

Über 8.000 freundliche, hilfsbereite und bestens geschulte Mitarbeitende freuen sich auf deinen Besuch – ob du dich nur „skandinavisch“ inspirieren lassen möchtest oder eine kompetente Fachberatung zu einem Schlafsystem, Indoor- oder Outdoormöbeln benötigst.

Über 1,1 Millionen neue Kunden

Viele Menschen entscheiden sich für einen Besuch bei JYSK und ein Stückchen Skandinavien: Allein im letzten Geschäftsjahr konnten wir in Deutschland über 1,1 Millionen neue Kunden in unseren Stores und unserem Online-Shop begrüßen.

Ein Unternehmen in Familienbesitz

JYSK ist vollständig in Familienbesitz. Unsere Unabhängigkeit erlaubt uns, für dich die besten Angebote rund um „Scandinavian Sleeping &

Living“ zu machen und dir das bestmögliche Einkaufserlebnis zu bieten.

Skandinavische Unternehmenskultur

JYSK ist heute in 48 Ländern weltweit tätig und obwohl es ein globales Unternehmen geworden ist, sind wir uns immer unserer Wurzeln bewusst. Unsere freundliche, skandinavische Unternehmenskultur ist sehr wichtig für uns.

Was du davon hast

Unsere JYSK-Kundenversprechen an dich: Großartige Angebote, zuverlässige Qualität, ein unkomplizierter Einkauf, kompetenter Service. Unsere 30 Tage-Preisgarantie. Unbegrenzte Rückgabe gekaufter Artikel, falls du dich umentscheidest. Und vieles mehr.

Erfahre mehr über JYSK unter jysk.de/ueber-uns

Wir sehen uns bei JYSK – oder wie man in Dänemark sagt: „Vi ses!“

Feiere jetzt mit uns
„40 Jahre JYSK Deutschland“
 mit großartigen Angeboten!

JYSK
 Scandinavian Sleeping & Living

Die Polizei warnt und erklärt, wie man sich schützen kann

Mieser Betrug mit den Wohnungs-Inseraten

Es ist der Betrug mit der Wohnungsnot. Immer wieder zocken Betrüger ahnungslose Menschen ab, die teilweise schon jahrelang eine neue Bleibe suchen. Dann stoßen sie auf die Inserate der miesen Betrüger und verlieren oft viel Geld.

Köln. Zweizimmerwohnung in der Lothringerstraße 6, 50667 Köln. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte den Eigentümer per WhatsApp. WhatsApp-Nummer: +4915212590141

Diesen Post hat Michael K., der wegen Eigenbedarfs gekündigt wurde und nun dringend eine Wohnung in der Südstadt sucht, vor Kurzem auf Facebook entdeckt und den vermeintlichen Eigentümer sofort kontaktiert. Seine Fragen nach Größe und Miete wurden sofort beantwortet. 67 Quadratmeter für 900 Euro warm, das Angebot klang verlockend.

Außerdem kamen per WhatsApp unaufgefordert zahlreiche Videos von der Wohnung, in denen auch die einzelnen Zimmer zu sehen waren. Etwas irritierend war, dass die Wohnung auf den Fotos und Videos komplett möbliert war. Auf Nachfrage erfuhr Michael K., dass die Vermietung möbliert erfolge, er die Möbel aber bei Nichtbedarf selbst entsorgen könne. „Das fand ich komisch, aber

Zweizimmerwohnung in der Lothringer Str. 6, 50677 Köln
Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte den Eigentümer per WhatsApp.
WhatsApp-Nummer: +4915212590141
11 Std. Gefällt mir Antworten
Mit diesem Post hat sich Michael K. auf Wohnungssuche begeben.

wenn man dringend eine Wohnung sucht, nimmt man vieles in Kauf. Als dann aber die Anforderung kam, bereits vor der Wohnungsbesichtigung eine Reservierungsgebühr von 900 Euro zu zahlen, um überhaupt auf die Warteliste zu kommen, da machte es bei mir Klick“, so der 60-Jährige.

Michael K. wurde neugierig und wollte mehr über das Vorgehen der offensichtlich unseriösen Anbieter erfahren. Er setzte den Kontakt per Whatsapp fort, stellte zusätzliche Fragen. Der vermeintliche Vermieter schickte ihm Nachrichten, die voller Rechtschreibfehler steckten und die sprachlich teils ungenau wirkten. Am Ende erstattete Michael K. bei der Polizei Anzeige

gegen unbekannt. Auf Nachfrage bestätigte ein Sprecher der Kölner Polizei, dass diese Wohnungsangebote keine Einzelfälle seien. Seit Herbst 2023 zählt die Polizei Köln rund 75 Strafanzeigen zu diesem oder

Auffällig: Betrüger vermeiden jeden persönlichen Kontakt

ähnlichen Phänomenen. Die Schadenssumme dieser bundesweit zu beobachtenden Mache liegt inzwischen allein in Köln bei rund 300.000 Euro. Zur Bekämpfung dieser neuen Kriminalitätsform hat die Polizei Köln eine eigene Ermittlungsgruppe eingerichtet.

Inzwischen gebe es auch vermehrt Fälle, in denen sogar Wohnungsbesichtigungen

ermöglicht würden. „Hier mieten der/die Täter Wohnungen an, installieren einen Schlüsselkasten (wie es zum Beispiel bei Airbnb üblich ist), übermitteln den Geschädigten den entsprechenden Code, um den Schlüssel zu entnehmen und die Wohnung zu besichtigen. Zu einem persönlichen Kontakt mit den Tätern kommt es jedoch auch hier nie. Ziel der Täter ist es auch hier immer nur, Vorauszahlungen der Wohnungsinteressenten zu erreichen“, warnt der Polizeisprecher.

Die Kölner Polizei empfiehlt Privatpersonen dringend, sich auf den Seiten von Verbraucherschützern, privaten Vereinen oder in speziellen Diskussionsforen über mögli-

Vermeintliche Vermieter entpuppen sich plötzlich als Betrüger.
Foto: Petra Hohmeier - stock.adobe.com



Ein unschlagbares vermeintliches Angebot bekam Michael K. recht schnell.

che Risiken eines Geschäftsabschlusses zu informieren. Dort findet man eine Zusammenfassung der häufigsten Merkmale, die ein Inserat als Fälschung entlarven.

Im Fall von Michael K. haben die Recherchen und Nachfragen bei der Hausverwaltung ergeben, dass es aktuell in der Lothringer Straße 6 überhaupt keine freie Wohnung gibt. Wie viele Menschen sich auf diesen speziellen Post bei den Betrügern gemeldet haben und unter Umständen bereits die geforderte Reservierungsgebühr von 900 Euro gezahlt haben, dazu konnte die Polizei keine Auskunft geben.

Wo kommen Straftäter in Köln eigentlich her?

Köln. Die Kölner Kriminalstatistik für 2023 veröffentlicht die Polizei erst nach Ostern. Aber schon jetzt steht fest: Die Zahl nichtdeutscher Tatverdächtiger unter den ermittelten Straftätern in der Stadt ist 2023 im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen – um fast zwölf Prozent. Das ist insofern keine Überraschung, als NRW-Innenminister Herbert Reul zuletzt denselben Trend für ganz NRW verkündet hat. In Köln ist der Anstieg zwar noch um fast zwei Prozent höher als im Landesvergleich, allerdings gibt es auch eine Zahl, die der Entwicklung in NRW zuwiderläuft.

Laut Polizei Köln hatten im Vorjahr knapp 20.000 von fast 47.000 Tatverdächtigen keinen deutschen Pass, also 42 Prozent. In den Jahren 2022 und 2021 betrug der Anteil noch 38 Prozent und war damit bereits deutlich höher als der Anteil Nichtdeutscher an der Gesamtbevölkerung: 2022 hatten

in Köln 20 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner keinen deutschen Pass, 2021 waren es 19 Prozent. Für 2023 gibt es noch keine offizielle Zahl, sie dürfte aber weiter gestiegen sein.

„Wie immer man die Zahlen deutet“, sagt Polizeipräsident Johannes Hermanns dem „Kölner Stadt-Anzeiger“, „sie bereiten mir Sorgen, gerade wegen der Auswirkungen auf die Stimmung und das Sicherheitsgefühl innerhalb der Bevölkerung.“ Deshalb, sagt Hermanns weiter, müssten alle Verantwortlichen „schnell die Ursachen für diesen bundesweiten Trend erforschen und handeln“. Nicht alle der ausländischen

Tatverdächtigen wohnten auch in Köln, manche seien als Touristen, reisende Täter, Leiharbeiter oder Gewerbetreibende in der Stadt gewesen. „Es ist bekannt, dass Täter aus anderen Staaten in der dunklen Jahreszeit für die Begehung von Einbrüchen einreisen“, sagt Hermanns.

„Taschendiebe kommen zu uns, wenn Großveranstaltungen besonders günstige Tatgelegenheiten versprechen.“

Als Schlüssel im Kampf gegen Kriminalität von Ausländern hatte Reul eine gelingende Integration bezeichnet. Fehlende Deutschkurse und Arbeitsverbote für Geflüchtete seien ein Problem. (ts)

Schifffahrt auf dem Rhein schwächelt

Köln. In den Binnenhäfen sind im Jahr 2023 erneut weniger Güter umgeschlagen worden als im Vorjahr. So seien insgesamt 98 Millionen Tonnen umgeschlagen worden – das sind sechs Prozent weniger als im Jahr 2022, wie das Statistische Landesamt IT.NRW kürzlich mitteilte. Damit habe sich die rückläufige Entwicklung in der NRW-Binnenschifffahrt weiter fortgesetzt. Besonders stark brach der Containerumschlag ein: Hier verzeichnete die Binnenhäfen 2023 ein Minus von 16 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Für den Rückgang bei der

Binnenschifffahrt insgesamt dürften auch die niedrigen Wasserstände in den Monaten Juli und Oktober eine Rolle gespielt haben. In der Zeit des Niedrigwassers war die durchschnittliche Beladung der Schiffe demnach am geringsten, wobei gleichzeitig mehr Schiffe unterwegs gewesen sind. Die bedeutsamste Wasserstraße in NRW ist der Rhein, drei Viertel der beförderten Güter wurden an Häfen an dieser Wasserstraße umgeschlagen. Auf dem zweiten Platz rangierte 2023 das Westdeutsche Kanalnetz mit seinen Häfen mit einem Anteil von 22,4 Prozent.



Foto: Bause

Su säht mer en Kölle

E jlöcksillich Poschfess



Fröher dät mer em hellige Kölle för Ostere och Posche, Poschte odder Poschfess (noh dem jüddische Pessah – Fröhlingssess) sage. Beim Osterjloria fangen die us Rom heimjuckume Jlocke widder ze lügge aan, se hann de Pänz e Jöbbelche (ein Weckchen) metjebraat un de Urjele bloße uss alle Pie-

fe – die hann ehr Stemm widerjefunge. Der Judas woodyt verbrannt (en Strühpopp die för all die Sünde der Welt herhalde moot. Genau wie dä arme Nubbel aan Fastelovend). De Mamm, de Oma un de Pänz krääten för et Poschfess neu Kleider. Zom Kirchjang woodyt dann et Poschbess aanjedonn. Wie allt jesaat, dat wor ens esu. Alsu dann: E jlöcksillich Poschfess!!

Katharina Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag

Dem Grün auf die Sprünge helfen

Spaß zum Osterfest

Die besten Tipps für Ihren Rasen

Sein Name ist Hase und wir wissen alles!

schnell. schneller.

Sonntag EXPRESS

UPGRADE FÜR IHREN BODEN

Schleifen, einfärben, ölen oder versiegeln. Wir haben für Sie unsere schönsten Farben in einer Kollektion zusammengestellt. Wählen Sie aus 12 Farben & 2 Glanzgraden für Ihr Parkett-Upgrade. QR-Code für mehr Informationen.



Parkett Dietrich®
VERLEGEHANDWERK SEIT 1918

Parkett Dietrich GmbH Köln, Danziger Strasse 36, 50858 Köln-Weiden • www.parkett-dietrich.de

adfc rad+freizeit

Die Radreise-Messe in NRW

So, 7.4.24

11-17 Uhr,
Rhein-Sieg-Forum,
Siegburg

Messepartner
Luxemburg
radreismesse.de



GARTENLUX®
DAS ORIGINAL IN VENLO

JETZT: GRATIS MONTAGE
BEI ALL UNSEREN ÜBERDACHUNGEN!

KÖSTLICHE ÜBERRASCHUNG BEI JEDEM BESUCH AM KARFREITAG ODER OSTERMONTAG

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, VENLO • WWW.GARTENLUX.EU • +49(0)211-93670214

KARFREITAG & OSTERMONTAG GEÖFFNET

OSTERSONNTAG GESCHLOSSEN

*Gültig vom 27.03.2024 bis zum 02.04.2024. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier: www.gartenlux.eu. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehöre wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben.

Kreativität kennt kein Alter: Farbenrausch der Senioren



Fürs Malen ist es nie zu spät: Diese schöne Erfahrung machen derzeit Bewohner der Seniorenresidenz am Dom. Die Damen (und ein Herr) wandeln auf den Spuren der berühmten mexikanischen Künstlerin Frida Kahlo (1907-1954). Die Folge: Ein Ideen- und Farbenrausch. Die Werke, darunter Bilder, Installationen und auch Häkelarbeiten, werden demnächst sogar ausgestellt.

VON AYHAN DEMIRCI

Köln. Die rüstige Kunst-Clique der Seniorenresidenz fand unter Federführung der aus der Eifel stammenden Künst-

lerin Marion Anna Simon zusammen. Die Malerin ist Kunstlehrerin an der Einrichtung, in der schon Marie Luise Nikuta oder Trainerlegende Udo Lattek wohnten.

„Die Beschäftigung mit Frida Kahlo hat eine große Welle von Kreativität ausgelöst“, freut sich die Initiatorin. In Kahlo sieht sie ein Beispiel für Stärke und Zuversicht. Im Film-saal der Residenz hatte sie zuvor mehrere Dokumentationen über das bewegte Leben Kahlos gezeigt, die deutsche Wurzeln hatte – ihr Vater stammte aus Pforzheim.

Kahlo erkrankte als Sechsjährige an Kinderlähmung, was ein Bein verkümmern ließ. 1925 wurde sie Opfer eines Busunglücks, bei dem sich eine Stahlstange durch ihr Becken bohrte. Die Folgen zwangen sie, fortan ein Stahlkorsett zu tragen und oft zu liegen. Im Bett begann sie zu malen. Sie lernte wieder gehen, litt jedoch zeit ihres Lebens an den Folgen der tragischen Ereignisse. Sie heiratete einen revolutionären mexikanischen Maler, der sie betrog, sie ließ sich scheiden, heiratete ihn erneut – und hatte selbst mehrere Liebschaften.

In Köln gehört nun Erika Dahlen, früher Grundschul-Lehrerin, zur engagierten Kahlo-Gruppe. Sie hat einen schwarzen Regenschirm mit bunten Applikationen und Kahlo-Porträts bestückt, außerdem eine Büste gestaltet. „Frida Kahlo war eine faszinierende Persönlichkeit. Und bei allem, was sie durchlitten hat, hat sie immer gemalt. Ihr künstlerisch nacheifern zu können, hat uns sehr begeistert.“



Konzentriert ans Werk: Hier entsteht der Frida-Kahlo-Schirm. Foto: Borm

Kostenlos: Fahrrad-Training für Senioren

Köln. Im Mai und April 2024 haben radbegeisterte Frauen und Männer ab 65 Jahre wieder die Gelegenheit, an einwöchigen kostenlosen Fahrradtrainings teilzunehmen. Im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit bietet die Stadt Köln zwei Gruppen von je 15 Personen die Möglichkeit, noch sicherer beim Fahrradfahren zu werden. Die erste Trainingswoche beginnt am 22. und endet am 26. April. Die zweite Trainingswoche dauert vom 13. bis zum 17. Mai. Die Einheiten finden täglich von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Jugendverkehrsschule an der Neuser Straße 164 (gegenüber der Tankstelle) in Köln-Nippes statt.

Beide Kurse werden un-

ter der Anleitung einer zertifizierten Radfahr-Lehrerin durchgeführt. Die teilnehmenden Senioren erhalten während der einwöchigen Kurse ein umfassendes und mit viel Spaß an der Sache vermitteltes Trainingsprogramm. Jeder Teilnehmer bringt dafür das eigene Fahrrad mit.

Es handelt sich nicht um ein Anfänger-Training, sondern um einen Auffrischungskurs. Interessierte Senioren melden sich zur verbindlichen Anmeldung für das einwöchige Training bei Sabine Bongen-berg, Stadt Köln, Amt für Verkehrsmanagement. Eine Anmeldung ist telefonisch unter 0221/221-27816 oder per E-Mail an sabine.bongenberg@stadt-koeln.de möglich.



Mit kostenlosen Trainingseinheiten kann man die Sicherheit auf dem Fahrrad verbessern. Foto: Monkey Business - stock.adobe.com

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw. Unser Ankaufspreis betrug am 25.03. für 1g Feingold bis zu 61,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!

Münzen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knopek OHG
Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00

NEU
Et echte kölsche Jefühl.
1 x wöchentlich frei Haus.
Alles aus Deinem Veedel!
Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.

DER FRÜHLING RUFT!

MACHEN SIE SICH STARTKLAR:

MARKISEN & NEUBEZÜGE* ZU TOP-KONDITIONEN!
*GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE

75 Jahre Franz Aachen
Zelte und Planen GmbH
Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Thema sensible Blase: Wenn die Slipeinlage zum täglichen Begleiter wird



Niemand spricht gerne darüber – und doch leidet ein Viertel aller Frauen an einer leichten Form von Inkontinenz. Eine vielversprechende Entwicklung aus Österreich schenkt Betroffenen Hoffnung.

Selbst in jüngeren Jahren sind viele Frauen von leichter Inkontinenz betroffen. Die Ursache ist meist ein geschwächter Beckenboden, durch Schwan-

gerschaften, Geburten oder die hormonelle Umstellung im Wechsel. In vielen Fällen wird die Slip-einlage zum täglichen Begleiter und die Blase bestimmt letztendlich auch die Kleidungs-wahl. Beim Gedanken, darüber zu sprechen, fühlen sich viele unwohl und thematisieren es weder bei ihrem Partner noch beim Arzt. Das ist vor allem deshalb schade, weil viele aus

diesem Grund gar nicht erst von einem natürlichen Lösungsansatz erfahren.

Was passiert im Beckenboden?

Aber sehen wir uns zunächst einmal an, was genau im weiblichen Körper passiert. Der Beckenboden schließt den Bauchraum wie eine Hängematte nach unten ab. Ist er ge-

schwächt, senken sich die inneren Organe und üben Druck auf die Blase aus. Eine kleine körperliche Belastung – zum Beispiel ein herzhaftes Lachen, ein Niesen oder das Aufheben der schweren Einkaufstasche – kann dann schon ausreichen und es passiert. Nicht zuletzt deshalb empfehlen Gynäkologen Betroffenen, den Beckenboden zu trainieren. Entsprechende

Übungen finden sich im Internet – etwa unter: www.drboehm-info.de/uebung

Kürbis überzeugt Forscher & Anwenderinnen

Ein österreichisches Forschungsteam hat zudem herausgefunden, dass es eine sehr einfache und rein pflanzliche Möglichkeit bei leichter Inkontinenz gibt: und zwar den Kürbis, der schon seit jeher in der Pflanzenheilkunde zur Stärkung von Blase und Beckenboden verwendet wird. Jetzt untermauern aktuelle Untersuchungen, dass sich schon nach wenigen Wochen ein positiver Effekt zeigt: Die Zahl der ungewollten Harnabgänge bei Frauen verringerte sich damit von 7,3 auf 1,5 pro Tag.**

Höchste Qualität aus der Apotheke

Diese Erkenntnis haben erfahrene Pharmazeuten genutzt und ein hochwertiges pflanzliches Präparat entwickelt: Kürbis für die Frau von Dr. Böhm® mit einem besonders hochdosierten Kürbiskern-Extrakt (400 mg). Das Produkt ist exklusiv in der Apotheke erhältlich und wird nach höchsten pharmazeutischen Standards sowie mit mehrfach kontrollierten Rohstoffen hergestellt.

Apotheker wie auch Anwenderinnen haben bereits sehr gute Erfahrungen damit gemacht. Idealerweise werden die Kürbis-Tabletten über einen längeren Zeitraum (mindestens drei Monate) eingenommen und mit Beckenbodenübungen kombiniert. Gut zu wissen: Auch bei häufigem (nächtlichem) Harndrang können die Tabletten beitragen, wieder durchzuschlafen.

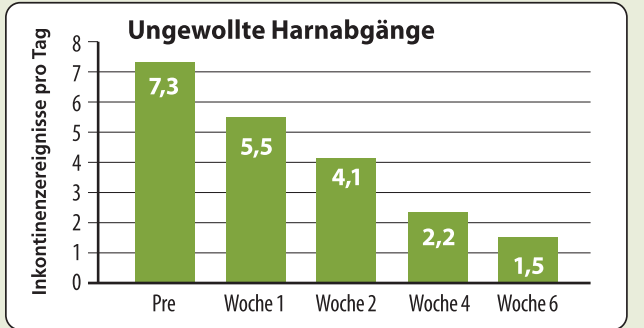
Wichtig: Bestehen Sie auf das Original, um sich der hohen Dosierung und Qualität sicher sein zu können! Sollte Dr. Böhm® Kürbis für die Frau in Ihrer Apotheke noch nicht vorrätig sein, bestellt es Ihr Apotheker gerne für Sie.

Durch Studien belegt



Klinische Studien belegen die positive Wirkung von hochdosiertem Kürbiskern-Extrakt auf die Blase:

- Genereller Rückgang des Harndrangs um knapp 50%*
- Reduktion der ungewollten Harnabgänge um ganze 80%**



*Terado T. et al., Jpn J Med Pharm Sci 2004; 52(4): 551-61
**Sogabe H. et al., Jpn J Med Pharm Sci 2001; 46: 727-737

APOTHEKEN-TIPP

Dr. Böhm® Kürbis für die Frau

- Stärkt die Blasenmuskulatur
- Rein pflanzlich
- Kurmäßige Einnahme empfohlen

Jetzt bestellen!

Für Ihre Apotheke: Dr. Böhm® Kürbis für die Frau. 60 Stk.; PZN: 15390969